

Präambel zum schulinternen Lehrplan des Faches Textilgestaltung an der Ganztagsrealschule Odenthal:

Die aufgeführten Themen des schulinternen Lehrplans verstehen sich als Auswahl. Es ist wünschenswert, dass alle SchülerInnen viele dieser Themen behandeln. Dies ist jedoch kaum möglich, da äußere Gegebenheiten (z.B. Epochalunterricht, ganze Klassen, ungeeigneter Raum, kein durchgängiger TX-Unterricht etc.) dies in der Regel nicht zulassen.

Zudem soll es jeder Lehrkraft und jeder Lerngruppe möglich sein, zu aktuellen Anlässen bzw. zur Brauchtumpflege auf kulturelle und aktuelle Feste und Veranstaltungen im Textilgestaltungsunterricht einzugehen. Als Beispiele seien hier insbesondere Weihnachten, Ostern, Muttertag, Schulfeste, Theateraufführungen und Ausstellungen genannt.

Anhang: Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 5-10

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben I

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Von der Faser zu einem textilen Gefüge	IF 2: Entwicklung von Textilem	<ul style="list-style-type: none"> - elementare textile Techniken - textile Gestaltungen bei ausgewählten Kulturen der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der verschiedenen Faserarten (Herkunft, Struktur, Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten) - Erlernen von Verarbeitungsmethoden der Fasern (z.B. weben, filzen, stricken ...) - experimentieren mit Fasern und Fäden - textile Gegenstände entwerfen - Entwurfsrealisation
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Originalen oder deren Abbildungen/ Nachbildungen Gegenstände in Bezug auf die verwendeten 		Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> • textile Gegenstände mittels elementarer Materialien und Techniken entwerfen und realisieren 	

<p>Techniken und Gestaltungen beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehungshintergründe textiler Techniken und Materialien erläutern und beurteilen 			
Method./didakt. Zugänge	Lernmittel, Lernorte	Fachübergreifende Kooperation/ außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren verschiedene Faserarten in Bezug auf Textur und Struktur - können unterschiedliche textile Techniken (z.B. spinnen, weben) als elementare Kulturtechniken begreifen - können Feinmotorik und technische Fertigkeit schulen und ihre Koordinationsfähigkeit durch beidhändiges Arbeiten trainieren 	<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papier, Stifte - Nadeln, Scheren - verschiedene Fasern - ggf. Webrahmen, Strick- oder Häkelnadeln, Knüpfnadeln - Arbeitsblätter - Gestaltungsbeispiele <p>Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textilraum - Bandwebermuseum Wuppertal - Tuchmuseum Remscheid-Lennep 	<p>Fachübergreifende Kooperation mit dem Fach Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - weben in der Steinzeit 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze schriftliche Übungen - Bewerten der Skizze/ des Entwurfs - Bewerten der gestalterischen Arbeit anhand der Aufgabenstellung - gemeinsame Bewertung anhand selbst festgelegter Kriterien

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben II

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Herstellung eines Spielobjekts	IF 3: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem (IF 1 und 2 werden auch berücksichtigt)	- ästhetische Aspekte von textilem Material bei Spielobjekten - funktionale Verwendung von textilem Material bei Spielobjekten	- eigenes Spielobjekt entwerfen/ vorher experimentieren - Ausdrucksformen von Gefühlen und Charaktereigenschaften - Spielobjekt Charakter geben - Umsetzung in textilen Flächen-/ Körperbildungs- und -gestaltungsverfahren (z.B. nähen, sticken, filzen, applizieren etc.) - Farbgestaltung - mit Figuren ins Spiel kommen
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> visuelle und haptische Eindrücke von textilem Material bei Spielobjekten beschreiben, textile Spielobjekte im Hinblick auf ihre technische, ästhetische und kommunikative Funktion beschreiben, <p>textile Spielobjekte unter Berücksichtigung von ausgewählten Aspekten der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit und der Konstruktion analysieren und unter Verwendung der eingeführten Fachbegriffe darstellen und erklären,</p> <ul style="list-style-type: none"> textile Spielobjekte unter Bezugnahme auf eine vorgegebene Aufgabenstellung hinsichtlich ihrer Spielbarkeit bewerten. 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache textile Spielobjekte unter einer vorgegebenen Aufgabenstellung angeleitet entwerfen und gestalten, mit textilem Material eine konkrete Spielsituation gestalten bzw. präsentieren, vorgefertigte oder selbst gestaltete textile Spielobjekte auf ihre technische, ästhetische und kommunikative Funktion einordnen und bewerten, die Spielbarkeit ihrer Spielobjekte sachbezogen beurteilen, den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte der zu entwerfenden Spielobjekte bzw. der zu gestaltenden Spielsituation gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und ihr weiteres Vorgehen erläutern. 	
Method./didakt.	Lernmittel, Lernorte	Fachübergreifende Kooperation/	Feedback/ Leistungsbewertung

Zugänge		außerschulische Partner	
<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen eigene Figuren - probieren verschiedene Möglichkeiten zum Montieren von Stoffen - lernen die Vielfalt textiler Möglichkeiten beim Ausgestalten der Objekte kennen - reflektieren die Ergebnisse z.B. durch die Präsentation kleiner Szenen 	<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgefertigte Spielobjekte - Papier, Stifte - Nadeln, Scheren - Stoffe, Knöpfe, Bänder, Wolle, Kleber <p>Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textilraum - bei Spielpuppen z.B. Besuch des Marionettentheaters in Düsseldorf 	<p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <p>z.B. im Fach Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreiben kleiner Spielszenen - passende Märchenfiguren herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten der Skizze/ des Entwurfs - Umsetzbarkeit hinsichtlich Spielbarkeit - Bewerten des Spielobjekts anhand der Aufgabenstellung - Begutachten der Form- und Farbgestaltung - gemeinsame Bewertung anhand selbst aufgestellter Kriterien

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben III

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Das bin ich!	IF 1: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger	<ul style="list-style-type: none"> - Textiles in der eigenen Biografie - Textiles im Spannungsfeld von Individualität und sozialen Normen 	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der eigenen Persönlichkeit durch Textiles - planen und anfertigen eines persönlichen textilen Objektes (z.B. Kissen, Handyhülle, Beutel) - Verändern von Kleidungsstücken und Accessoires (T-Shirts gestalten, Armbänder herstellen)
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung von Textilem und seine Bedeutung in der eigenen Biographie beschreiben • ihre Kleidung und Accessoires in Bezug auf ihre Individualität beschreiben • typische Erkennungsmerkmale von Kleidung, Accessoires und Wohntextilien im Hinblick auf Individualität und soziale Orientierung analysieren • erläutern und begründen, inwieweit sich die Persönlichkeit eines Menschen durch Kleidung, Accessoires und Wohntextilien ausdrückt • erläutern und begründen, inwieweit sich das Textile und seine Bedeutung in ihrem Leben verändert hat 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache textile Gegenstände, die ihre Persönlichkeit, bzw. ihre Vorlieben zum Ausdruck bringen, angeleitet entwerfen und realisieren • Ergebnisse nach vorgegebenen Kriterien situationsbezogen präsentieren (Ausstellung, Modenschau etc.) • den Zusammenhang zwischen den angefertigten textilen Gestaltungen und ihrer Person erläutern und bewerten • den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte der zu entwerfenden textilen Gegenstände, die ihre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen, gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und Vorschläge für entsprechende Konsequenzen im weiteren Arbeitsprozess entwickeln und einfließen lassen 	
Method./didakt. Zugänge	Lernmittel, Lernorte	Fachübergreifende Kooperation/ außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
Schülerinnen und Schüler...	Lernmittel: - Papier, Stifte	Fachübergreifende Kooperation mit dem Fach Geschichte:	- Bewerten der Skizze/ des Entwurfs

<ul style="list-style-type: none"> - entwerfen eigene Muster, Symbole, Formen für ihr textiles Objekt - probieren verschiedene textile Gestaltungsmöglichkeiten aus - begründen die auf ihre Persönlichkeit bezogene Gestaltung - reflektieren und präsentieren ihre Ergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - Textilfarben- und -stifte - Nadeln, Scheren - verschiedene Fasern und Stoffe - ggf. Webrahmen, Strick- oder Häkelnadeln, Knüpfnadeln - Arbeitsblätter - Gestaltungsbeispiele - Textilien: Kleidungsstücke, Wohnaccessoires, Schmuck etc. - Fotos, Anschauungsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> - zum Thema „Jeder Mensch hat Geschichte“ (Kapitel 1, Zeitreise 1, ab S. 12) 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten der gestalterischen Arbeit anhand der Aufgabenstellung - gemeinsame Bewertung anhand selbst festgelegter Kriterien
---	--	--	--

Jahrgangsstufe 7-10: Unterrichtsvorhaben I

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Nähmaschinennähen: Vom Entwurf zur Fertigung	IF 1: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger IF 2: Entwicklung von Textilem IF 3: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem	- Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst - Komplexe textile Techniken - Industrielle Produktion und Handel textiler Erzeugnisse - Textiles im Spannungsfeld von Konsum, Neuverwendung und Entsorgung	- Anwenden von Verfahren der Flächengestaltung/-bildung/-ver- arbeitung - Entwerfen eines Kleidungsstückes, Accessoires oder eines textilen Gegenstandes - Anfertigen oder verändern eines Kleidungsstückes, Accessoires oder textilen Gegenstandes - Präsentation der Arbeitsergebnisse in einer Modenschau - Analysieren eines Kleidungsstückes der Jugendkulturen Betrachten wirtschaftlicher Aspekte, Konsum und Entsorgung
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • visuelle und haptische Eindrücke aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst differenziert beschreiben • Textiles unter selbst entwickelten Fragestellungen analysieren und dabei ihre Kenntnisse der Form- und Farbgestaltung, Material und Verwendung mit einbeziehen • Ergebnisse unter Anwendung der Fachsprache sachbezogen und differenziert darstellen 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textiles aus den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst entwerfen und gestalten, wobei auch aktuelle Trends berücksichtigt werden können • eigene Aufgabenstellungen im Bezug auf ein Gestaltungsthema aus den Bereichen der Form- und Farbgestaltung, Material und Verwendung entwickeln • textile Gegenstände unter einer leitenden, differenziert angelegten Aufgabenstellung aus den Bereichen der Form- 	

		<p>und Farbgestaltung, Material und Verwendung entwerfen und realisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Nähmaschine handhaben • Materialien ökonomisch einsetzen 	
Method./didakt. Zugänge	Lernmittel, Lernorte	Fachübergreifende Kooperation/ außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Nähmaschine kennen und können sie gezielt einsetzen - entwerfen und realisieren ein eigenes textiles Objekt - reflektieren und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse 	<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papier, Stifte - Nadeln, Scheren - Garne, Stoffe - Arbeitsblätter - Nähmaschine - Gestaltungsbeispiele - Textilien: Kleidungsstücke, Wohnaccessoires, Schmuck etc. - Fotos, Anschauungsmaterial - Hefter 	<p>Fachübergreifende Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte: Industrialisierung <p>Außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch eines Stoffgeschäftes 	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Übung zum Thema Nähmaschine - Bewertung der Vorarbeiten/ Nähproben - Bewerten der Skizze/ des Entwurfs - Bewerten der gestalterischen Arbeit anhand der Aufgabenstellung - gemeinsame Bewertung anhand selbst festgelegter Kriterien

Jahrgangsstufe 7-10: Unterrichtsvorhaben II

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Kulturspezifische Gestaltungen von Textilem in ausgewählten Kulturen der Welt (z.B. Patchwork, Mola, Arpillera, Weben)	IF 2: Entwicklung von Textilem IF 3: Funktion und wirtschaftliche Bedeutung von Textilem	- Komplexe textile Techniken - Kulturspezifische Gestaltungen von Textilem in ausgewählten Kulturen der Welt - Produktion und Handel textiler Erzeugnisse	- Anwenden von Verfahren der Flächengestaltung/-bildung/-verarbeitung - Entwerfen und anfertigen eines textilen Gegenstandes - Beschreibung und Analyse von textilen Gegenständen unter kulturtypischen Gestaltungsmerkmalen - Grundkenntnisse flächengestaltender Techniken und Musterungsprinzipien - Präsentation der Arbeiten
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Realobjekten oder deren Abbildungen bzw. Nachbildungen textile Techniken und Gestaltungsmerkmale unterschiedlicher Kulturen differenziert beschreiben • die Einflüsse verschiedener Kulturen auf aktuelle Gestaltungsmerkmale und Techniken von Textilem der Gegenwart erläutern 		Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> • einen Gegenstand mittels textiler Techniken unter kulturspezifischen Gestaltungsaspekten entwerfen und realisieren • ihre Gegenstände unter Herausstellung ethnischer und kultureller Bezüge präsentieren • den Zusammenhang zwischen ihren unter kulturspezifischen Aspekten angefertigten Gegenständen und den erarbeiteten Kulturen beurteilen und bewerten 	
Method./didakt. Zugänge	Lernmittel, Lernorte	Fachübergreifende Kooperation/ außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
Schülerinnen und Schüler... - können aktuelle Flächengestaltungen	Lernmittel: - Papier, Stifte - Nadeln, Scheren - Garne, Stoffe	Außerschulische Partner: - Rautenstrauch-Jost-Museum, Köln	Bewertung der Ergebnisse anhand der gestellten Aufgabe in den Bereichen: - Gestaltung der Fläche

<p>und Techniken auf ihre kulturellen Wurzeln zurückführen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen flächengestaltende Techniken (in Bezug auf die kulturellen Objekte) - erlernen die Fachbegriffe aus den Bereichen Ornament und Muster 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Textilfarben und-stifte - Arbeitsblätter - Nähmaschine, textile Werkzeuge - Gestaltungsbeispiele - Textilien: Kleidungsstücke, Wohnaccessoires, Schmuck etc. - Fotos, Anschauungsmaterial - Hefter 	<p>-Besuch eines Kunsthandwerkermarktes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Qualität der technischen Realisation - Präsentation der Ergebnisse - Lernplakate oder schriftliche Überprüfung zu kulturspezifischen Themen - gemeinsame Bewertung anhand selbst aufgestellter Kriterien
--	---	---	---

Jahrgangsstufe 7-10: Unterrichtsvorhaben III

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<p>Textile Polstertechniken (Trapunto, Quilten, Polsterbilder, Soft Art, Masken, Verfremdung)</p>	<p>IF 1: Textiles als Bedeutungs- und Ausdrucksträger IF 2: Entwicklung von Textilem</p>	<p>- Textile Ausdrucksformen in den Bereichen Mode, Wohnung und Textilkunst - Komplexe textile Techniken</p>	<p>- Beschreibung von ausgewählten Textilkunstwerken - Beschreibung und Analyse textiler Polstertechniken - Beschreibung und Analyse eines Textilkünstlers und seines Werkes - planen und entwerfen eines Textilobjekts - Anwenden verschiedener Polstertechniken (auch in Anlehnung an Textilkunstobjekten verschiedener Künstler) - Präsentation der Arbeiten</p>
Rezeptionskompetenz		Produktionskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • visuelle und haptische Eindrücke aus den Bereichen Mode und Textilkunst differenziert beschreiben • Ausdrucksformen aus den Bereichen Mode und Textilkunst in ihren thematischen Kontext einordnen • aktuelle Phänomene aus den Bereichen Mode und Textilkunst auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten beurteilen und bewerten • anhand von Realobjekten / Abbildungen bzw. Nachbildungen textile Techniken und Gestaltungsmerkmale beschreiben • textile Techniken und Materialien hinsichtlich ihrer Entstehungshintergründe und Gestaltungsmerkmale beurteilen und bewerten (z.B. Quilten) 		<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Bezug auf einen Textilkünstler oder eine textile Polstertechnik ein textiles Objekt entwerfen • mit Hilfe der erlernten Polstertechniken ein textiles Objekt nach eigenen Ideen planen und herstellen • eine Ausstellung über den Textilkünstler/ die Textiltechnik und/oder ihre eigene Arbeit organisieren und präsentieren 	

Method./didakt. Zugänge	Lernmittel, Lernorte	Fachübergreifende Kooperation/ außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<p>Schüler und Schülerinnen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktivieren ihr Vorwissen zum Thema Polstern (z.B. Kleidung, Accessoires, Möbel) - sammeln Informationen über verschiedene Textilkünstler und/oder Polstertechniken (z.B. Claes Oldenburg, Stefanie Siebert, Quilten, Trapunto...) - entwerfen ein eigenes Objekt - stellen ihre Ergebnisse dar 	<p>Lernmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papier, Stifte - Nadeln, Scheren - Garne, Stoffe, Vlies, Füllwatte - Arbeitsblätter - Nähmaschine, textile Werkzeuge - Gestaltungsbeispiele - Textilien: Kleidungsstücke, Wohnaccessoires, Accessoires etc. - Fotos, Anschauungsmaterial - Hefter <p>Lernort: Textilraum</p>	<p>Außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoffgeschäfte - Polsterei - Museum (z.B. Museum Ludwig, Köln) 	<p>Bewertung der Ergebnisse anhand der gestellten Aufgabe in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung des Objekts - Qualität der technischen Realisation - Präsentation der Ergebnisse <p>- Lernplakate, Referate oder Schriftliche Überprüfung zu den Themen</p> <p>-gemeinsame Bewertung anhand selbst festgelegter Kriterien</p>